

LÖSUNGEN Abschlussklausur Morphologie A LÖSUNGEN

Lesen Sie folgenden Text (aus FAZ, Online, 2. 12. 2011):

Regierungserklärung im Bundestag Merkel erteilt Eurobonds abermals eine klare Absage

Bundeskanzlerin Merkel hat Europas Politiker aufgefordert, verlorene Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen. Merkel sagte in einer Regierungserklärung vor dem Bundestag, man **sei** bei der Überwindung der Schuldenkrise schon „extrem weit vorangekommen“.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die bisherigen Schritte der EU zur Lösung der Schuldenkrise gelobt. „Wir reden nicht mehr nur über eine Fiskalunion, sondern fangen an sie zu schaffen“, sagte Merkel am Freitag.

Man **habe** bereits Fortschritte erzielt, auch wenn es noch Schwierigkeiten **gebe**, sagte Merkel. Die Kanzlerin betonte abermals, dass die europäische Schuldenkrise nicht über Nacht gelöst → **werden könne**. „Es gibt nicht den einen Befreiungsschlag, nicht die einfachen und schnellen Lösungen.“ Dies **sei** auch „weder meine Sprache, noch mein Denken“. Merkel warb in ihrer Regierungserklärung nochmals für Vertragsänderungen, um eine Fiskalunion mit Durchgriffsrechten zumindest in der Euro-Zone zu schaffen.

Die Politik **müsse** ihre Glaubwürdigkeit und ihre Vertrauenswürdigkeit wieder herstellen. So müssten beschlossene Maßnahmen auch umgesetzt → **werden**.

Merkel forderte die europäische Bankenaufsicht auf, schnell ihre Entscheidungen zur Refinanzierung von Banken zu verkünden und damit rasch für Klarheit zu sorgen. Die Kanzlerin warnte davor, die Möglichkeiten des neuen Euro-Rettungsfonds EFSF zu unterschätzen. „Ich rate uns, nicht die EFSF schlecht zu reden, sondern das zu machen, was möglich ist“, sagte sie vor dem Hintergrund der Probleme des Fonds, zusätzliche Gelder zu mobilisieren.

1. Ergänzen Sie an den markierten Stellen – sofern nötig – die fehlenden Endungen. (12 P.)
2. Tragen Sie die unterstrichenen Verbformen in die Tabelle ein und ergänzen Sie die restlichen Felder. (14 P.)

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Präteritum	3. Pers. Sg. Perfekt
<i>verlieren</i>	<i>verliert</i>	<i>verlor</i>	<i>hat <u>verloren</u></i>
<i>loben</i>	<i>lobt</i>	<i>lobte</i>	<i>hat <u>gelobt</u></i>
<i>geben</i>	<i>gibt</i>	<i>gab</i>	<i>hat <u>gegeben</u></i>
<i>werben</i>	<i>wirbt</i>	<i><u>warb</u></i>	<i>hat <u>geworben</u></i>
<i>beschließen</i>	<i>beschließt</i>	<i>beschloss</i>	<i>hat <u>beschlossen</u></i>
<i>umsetzen</i>	<i>setzt ... um</i>	<i>setzte ... um</i>	<i>hat <u>umgesetzt</u></i>
<i>auffordern</i>	<i>fordert ... auf</i>	<i><u>forderte</u> ... auf</i>	<i>hat <u>aufgefordert</u></i>

3. Kennzeichnen Sie alle **Konjunktiv-I-Formen** im Text (3 P.)
4. Formen Sie die im Text enthaltenen → **Passivsätze** zu Aktivsätzen um (mit einem passenden Subjekt). Verändern Sie dabei weder Modalität noch Tempus. (4 P.)

1) *Die Kanzlerin betonte abermals, dass man die europäische Schuldenkrise nicht über Nacht lösen könne.*

2) *So müsste die Politik beschlossene Maßnahmen auch umsetzen.*

5. Zerlegen Sie die grau hervorgehobenen Wortformen in ihre Morpheme. (4 P.)

Bund-es-kanzler-in, forder-te auf

6. Schreiben Sie aus dem Text die Suffixe heraus, die eindeutig das Femininum kennzeichnen: (5 P.)

-in, -keit, -ion, -ung, -heit

7. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen bzw. Pronominaladverbien. Schreiben Sie (da sich eventuell die Satzstruktur ändern kann) die Sätze noch einmal ganz ab. (3 P.)

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich im Bundestag für eine Änderung der EU-Verträge ausgesprochen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich im Bundestag dafür ausgesprochen.

Durch das Zaudern von Merkel verschärfe sich die Krise immer weiter.

Durch ihr Zaudern verschärfe sich die Krise immer weiter.

Wer andere zum Sparen auffordert, der muss wenigstens sein eigenes Haus in Ordnung halten.

Wer andere zum Sparen auffordert, der muss es wenigstens in Ordnung halten.

8. Steigern Sie folgende Adjektive (zusammen mit der Substantivgruppe). (6 P.)

trotz hoher Verschuldung trotz höherer Verschuldung trotz höchster Verschuldung

eine schnelle Lösung eine schnellere Lösung die schnellste Lösung

ein starker Rückgang ein stärkerer Rückgang der stärkste Rückgang

9. Definieren Sie, was eine „periphrastische Verbform“ ist. (3 P.)

Periphrastische Verbformen sind Verbformen, die aus mehreren verbalen Wortformen zusammengesetzt sind, und zwar: a) aus einer finiten Komponente (dem Hilfsverb) und b) aus einer (oder mehreren) infiniten Komponenten.

10. In welche vier Klassen lassen sich aus morphologischer Sicht die deutschen Verben einteilen? Nennen Sie je ein Beispiel (4 P.)

- (1) Schwache Verben (z.B. loben),
- (2) Starke Verben (z. B. geben),
- (3) Gemischte Verben (z. B. nennen),
- (4) Modalverben/Präteritopräsentia (z.B. können).

11. Nennen Sie mindestens drei grammatische Kategorien, die in der Form der deutschen Verben ausgedrückt sind: (3 P.)

Person, Numerus, Tempus, Modus

12. Welche der folgenden Wörter werden dekliniert? (2 P.)

schlafen, nachts, Traum, nicht, immer, du

13. Bei welcher Art der Pluralbildung bei den Substantiven kommt es nie zur Umlautung des Stammvokals? (Führen Sie mindestens ein Beispiel an.) (2 P.)

Bei der Suffigierung mit *-(e)n*, z. B. *der Affe* → *die Affen* / **die Äffen*

14. Zu welchem Verb gehört die Präteritumsform „er erwog eine Maßnahme“? (1 P.)

erwagen – erwägen – erwiegen – erwogen

15. Bilden Sie den Plural von folgenden Substantiven: (10 P.)

der Gipfel – *die Gipfel*

das Hemd – *die Hemden*

die Referentin – *die Referentinnen*

das Glas – *die Gläser*

die Stadt – *die Städte*

die Schlange – *die Schlangen*

das Feld – *die Felder*

der Tiger – *die Tiger*

der Beamer – *die Beamer*

der Graf – *die Grafen*

16. Bilden Sie zu den angeführten Verben die Partizipien und verwenden Sie sie in attributiver Stellung (z. B. *vypůjčit – vypůjčená knížka*). Verwenden Sie dabei den unbestimmten Artikel. (5 P.)

ausleihen – Buch: *ein ausgeliehenes Buch*

retten – Idee: *eine rettende Idee*

betrügen – Kunde: *ein betrogener Kunde*

gelingen – Abend: *ein gelungener Abend*

renovieren – Haus (Plural): *renovierte Häuser*

17. Bestimmen Sie bei folgenden Verbformen den Modus: (4 P.)

Du solltest schon im Bett sein. – *Konjunktiv* Du kanntest sie nicht. – *Präteritum*

Du könntest recht haben. – *Konjunktiv*

Ich konnte mich nicht erinnern. – *Indikativ*

18. Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie sind bei einem Freund zum Essen eingeladen, sitzen am Esstisch und bitten Ihren Gastgeber höflich, ihnen die Dinge in folgenden Sätzen zu reichen. Formulieren Sie höfliche Bitten: (3 P.)

a) Sie möchten das Salz, das am anderen Tischende steht:

Könnte ich bitte das Salz haben?

b) Sie möchten noch ein Stück Kuchen haben:

Könnte ich bitte noch ein Stück Kuchen haben?

c) Sie sagen, dass Sie noch eine Gabel brauchen.

Ich bräuchte noch eine Gabel.

19. Sie spekulieren über schon vergangene Ereignisse, z. B. *Kdybych to věděl dříve, byl bych tam vůbec nešel*. Formulieren Sie dazu deutsche Sätze im geeigneten Modus: (6 P.)

a) Ich – wissen / ich – nicht – zu dieser Party – gehen

Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich nicht zu dieser Party gegangen.

b) Du – mir – es sagen / ich – nicht – umsonst – gewartet

Wenn du es mir gesagt hättest, hätte ich nicht umsonst gewartet.

c) Ich – Kreuzfahrt – machen / wir – sich – nicht – kennenlernen

Wenn ich die Kreuzfahrt gemacht hätte, hätten wir uns nicht kennengelernt.

20. Übersetzen Sie folgende Sätze mit Hilfe des angegebenen Tempus: (6 P.)

Do kdy platil tvůj cestovní pas? (perfektum)

Bis wann hat dein Reisepass gegolten?

Obraz visel nad jejím pracovním stolem. (préteritum)

Das Bild hing über ihrem Arbeitstisch.

Brzy už nikdo nebude vědět, jak psát tužkou. (futurum)

Bald wird niemand mehr wissen, wie man mit einem Stift schreibt.

Maximale Punktzahl: 100
Minimale Punktzahl: 61

Meine Punktzahl: